

Geschichte

Zusammenfassung

Chronologischer Ablauf

**Berufsmaturitätsschule
Luzern**

1882	Ägypten annektiert (GB) Dreibund (D, Au-U und I) → Verstrickung von D in die Au-Balkanpolitik.
1884	Namibia annektiert (D) Kamerun annektiert (D) Togo annektiert (D)
1885	Tansania annektiert (D) Koreas Unabhängigkeit von Japan erzwungen.
1886	Kenia annektiert (GB)
1894	Ru und F: Verpflichtung zu gegenseitiger Hilfe bei einem Angriff Dritter. GB, F und Ru: Einigung auf einen Ausgleich der kolonialen Interessen. Spannungen zwischen GB und D (Flottenpolitik).
1895	Uganda annektiert (GB)
1896	Siam-Vertrag (Abgrenzung der Interessensphären in Ostasien zwischen F und GB).
1897	Kaiser Wilhelm II. (Au) proklamiert die deutsche Weltpolitik. Globaler Konkurrenzkampf der europäischen Grossmächte
1898	Zusammenstoss von GB und F am oberen Nil → Überwindung der Krise durch Sudanvertrag. Die schwache chinesische Regierung einige Häfen an D, Ru, F und GB verpachten. USA annektiert Stützpunkte im Pazifik. Flottengesetz vom Reichstag abgesegnet (D).
1869-99	Sudan annektiert (GB)
1900	2. Flottengesetz vom Reichstag abgesegnet (D): Bau einer Schlachtflotte.
1902	Burenstaat annektiert (GB) Tunesien annektiert (F) Algerien a. (F) Marokko a. (F) Senegal a. (F) Gabun a. (F)
1904/05	Krieg zwischen Russland und Japan (Ru wird vernichtend geschlagen). → Ru wendet sich Südosteuropa zu (Konflikt mit den Balkanvölkern und Au-U).
1905	GB antwortet mit dem Bau einer neuen Generation von Schlachtschiffen auf die Flottengesetze von D.
1906	Neue Flottengesetze (D)
1907	Konflikt zwischen Ru und GB im Mittleren Osten → Afghanistan zu GB und jeweilige Einflusszonen in Persien.
1908	Bosnien und Herzegowina annektiert (Au-U). Neue Flottengesetze (D)
1910	Korea annektiert (J)
1911	Politische Niederlage Deutschlands in Afrika.
1912	Neue Flottengesetze (D)
1912/13	2 Balkankriege.
18.06.1914	Er mordung des österreichischen Thronfolgers durch serbische Nationalisten.
23.07.1914	Au-U fordert auf unannehmbare Form Genugtuung (D unterstützt dabei vorbehaltlos)
28.07.1914	Kriegserklärung von Au-U an Serbien. → Russische Mobilmachung.
01.08.1914	D erklärt Ru den Krieg.
03.08.1914	D erklärt F den Krieg. Schlieffen-Plan (Kräftekonzentration im Westen, über Belgien nach Paris) → Stellungskrieg.
04.08.1914	Kriegseintritt GB.
1914	Kriegseintritt Türkei (Mittelmächte)
1915	(-ende) Erstarrung der Ostfront auf dem Balkan. Kriegseintritt Bulgarien (Mittelmächte) Kriegseintritt Italien (Entente)
1916	Kriegseintritt Rumänien (Entente) Hungerwinter 1916/17 (Seeblockade); Zusammenbruch der Industrieproduktion in Ru.
1917	Kriegseintritt der USA. (-Sommer) Zusammenbruch des russischen Heeres. → Friede von Brest-Litowsk (Verpflichtung zu Reparationen, Gebietsabtretungen).
08.01.1917	Wilson's 14-Punkte Katalog.

1918	(-Sommer) Die letzte deutsch Offensive an der Marne scheitert. (-Oktober) Die Fronten der Verbündeten von D brechen zusammen.
11.11.1918	Kapitulation Deutschlands: Der Vertrag von Brest-Litowsk wird aufgehoben. Alleinige Kriegsschuld: Reparationen, Abrüstung, Gebietsverluste, Besetzung.
11.1918	Novemberrevolution (Meuterung der Heeresflotte gegen England auslaufen). → Weimarer Republik: Viele Probleme, Dolchstoßlegende, Ablehnung, Nachtrauern der Monarchie.
1920	Die Weimarer Republik verliert die Mehrheit im Reichstag → Regierungsbildung nur in Koalition mit anderen Parteien (welche die WR als kleineres Übel akzeptierten).
1922	Inflationsbeschleunigung: alle 10 Tag 90% Entwertung.
1923	Währungsreform: Stabilisierung der Wirtschaft
1925	Hindenburg steht an der Spitze des Reiches (offen monarchistisch gesinnt)
1927	Arbeitslosenversicherung.
1928	Judenausweis.
1929	(-Oktober) Die New Yorker Börse bricht zusammen: Kündigung der kurzfristigen Kredite (D kann nicht zurückzahlen) → 6 Mio. Arbeitslose, 62% Produktionsrückgang.
1930	Faktische Entmachtung des Reichstages. Die letzte vom Parlament getragene Regierung der Republik zerbricht.
1931	Zusammenbruch der Wirtschaft (Weltwirtschaftskrise): Verelendung breiter Bevölkerungsschichten, Zulauf bei den Nationalsozialisten.
1932	Staatsstreich von Göring (NSDAP) gegen die SPD-Regierung in Preussen, keine Gegenwehr. NSDAP wird stärkste Partei (offen antisemitisch, demokratiefeindlich).
30.01.1933	Hitler wird Reichskanzler: Beginn der Zerschlagung der Weimarer Republik. Mischung aus offenem Terror und legalem Handeln. Terror gegen politische Gegner (besonders Kommunisten, Sozialdemokraten).
27.02.1933	Reichstagsbrand Gründung der Roten Kappelle: Einzige Widerstandsgruppe mit Kontakten ins westliche Ausland und in die Sowjetunion. Offener Widerstand war unmöglich; Verweigerung, Hilfe für Verfolgte, Sabotage, Umsturzversuche.
28.02.1933	Notverordnung zum Schutz von Volk und Staat: Ausserkraftsetzung wichtiger Grundrechte.
05.03.1933	Reichstagswahlen: Keine absolute Mehrheit für die NSDAP.
13.03.1933	Ministerium für Volksaufklärung und Propaganda.
23.03.1933	Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich: Verfassungsänderndes Ermächtigungsgesetz; dauerhafte, alleinige Machtausübung der NSDAP.
03.1933	Entstehung der ersten KZs.
01.04.1933	Boycott jüdischer Geschäfte (gewaltsame Durchsetzung).
05.1933	Zerschlagung der Gewerkschaften und der politischen Parteien.
02.05.1933	Zwangsorganisierung der Arbeitnehmer und Arbeitgeber in der DAF (Deutsche Arbeiter Front).
10.05.1933	Bücherverbrennung.
30.01.1934	Entmachtung der Länder Gleichschaltung.
30.06.1934	Ermordung der SA-Führung; Neuorganisierung, Entmachtung.
02.08.1934	Tod Hindenburgs: Hitler wird Reichspräsident, die Reichswehr wird auf ihn vereidigt.
1936	Hitlerjugend wird zur Staatsjugend erklärt
1937	Besuchsverbot öffentlicher Einrichtungen für Juden.
09.11.1938	Pogromnacht ¹ /Reichskristallnacht: Verhaftungen, Friedhofsschändungen, Demolierung, von Geschäften, Plünderungen, Arisierungen. Ausschluss der Juden aus dem bürgerlichen Leben.
	Stalinpakt (deutsch-sowjetischer Nichtangriffspakt): Ru annektierte kurz danach die baltischen Staaten und die östliche Hälfte Polens.
1940	Polen wird in vier Wochen besiegt.
1940	(-Frühjahr) Besetzung Norwegens und Dänemarks.
22.06.1940	Kapitulation Frankreichs. D konnte weder die See- noch die Luftherrschaft erreichen (England).

¹ Pogrom: Ausschreitungen gegen nationale, religiöse, rassische Gruppen.

1941	Judenstern. Juden wurden per Gesetz zu Bürgern mit eingeschränkten Rechten. Atlantikcharta (Roosevelt, Churchill): Zukünftige Weltfriedensordnung.
20.01.1941	Massnahmen und Richtlinien zur „Endlösung der europäischen Judenfrage“.
21.06.1941	Deutscher Überfall auf die Sowjetunion. Riesige Gebietseroberungen.
12.1941	Der deutsche Vorstoss in der Sowjetunion bleibt stecken. Japan überfällt die US-Flotte in Pearl Harbour (Kriegseintritt der USA).
12.1942 01.1943	Katastrophe von Stalingrad
07.1943	Panzerschlacht von Kurskbogen
13.05.1943	Kapitulation des Afrikakorps.
06.06.1944	D-Day, Invasion in der Normandie.
20.07.1944	Letzter Attentatversuch
08.05.1945	Bedingungslose Kapitulation Deutschlands
02.08.1945	Potsdamer Abkommen: Festlegung der vier Besatzungszonen Deutschlands und der vier Sektoren Berlins
02.09.1945	Japanische Niederlage, Japans Kolonialreich bricht zusammen.
1945	Gründung der UNO. Der Kalte Krieg wird zum neuen Konflikt. USA → Sowjetunion → Wettrüsten.
1947/1948	Zusammenschliessung zur Tri-Zone (Amerika, Frankreich, England), um die wirtschaftliche Erholung zu verbessern. (Ab 01.07.1948 unter dem Einfluss des Marshall-Planes).
24.06.1948	Bis 11. Mai: Berlinkrise. Die UdSSR riegelt die Stadt ab. Die Alliierten richten eine Luftbrücke ein. Mai 1949: Anerkennung der 4-Mächte-Verantwortung für Berlin von allen „Partnern“.
23.05.1949	Entstehung der Bundesrepublik Deutschland. (Aus der Tri-Zone)
07.10.1949	Gründung der DDR auf Befehl der UdSSR → Teilung Deutschlands
13.08.1961	Beginn des Mauerbaus (Antifaschistischer Schutzwall).
09.11.1981	Die Mauer fällt: Die DDR Führung gibt die Öffnung der Grenzen bekannt.
1947	Unabhängigkeit Indien und Pakistan (v. GB) Marshall-Plan: Wirtschaftliche Unterstützung für westlich gerichtete Staaten. Verhindert weitere Ausdehnung der UdSSR. → Bündnisse: NATO (Nordatlantikpakt) und SEATO (Südostasienpakt).
1950	bis 1953: Koreakrieg → Teilung Koreas.
1955	Warschauer Pakt: Bündnis der Ostblockstaaten als Antwort auf NATO und SEATO.
1962	Kubakrise: Stationierung sowjetischer Atomraketen auf Kuba.
1963	„Heisser Draht“: Bessere Kommunikation zwischen Washington und Moskau. Atomtest-Stopp-Vertrag
1972	SALT-I-Vertrag: Vereinbarung eines atomaren Gleichgewichtes.
1975	Unabhängigkeit Angola, Mosambik (Portugal).
1979	SALT-II-Vertrag: Rüstungsbegrenzung (wurde wegen der Besetzung Afghanistans durch Ru von den USA nicht ratifiziert, aber trotzdem eingehalten). NATO-Doppelbeschluss: Wettrüsten mit der UdSSR, gleichzeitig aber Abrüstungsgespräche.
1987	Abbau der Mittelstreckenraketen unter Gorbatschow.
1990	Auflösung des Warschauer Paktes. Bemühung osteuropäischer Staaten um Aufnahme in die NATO.
1991	START-I-Vertrag
1993	START-II-Vertrag (atomare Abrüstung um 66% bis 2003).
1990	Unabhängigkeit Namibia (v. D)

Entkolonialisierung

Erster Weltkrieg

Weimarer Republik

Nationalsozialismus

Der Zweite Weltkrieg

Ost-West-Konflikt